

Interactive Furniture Portal

Projektleiter:	Dipl.-Math. Mathias Rehm
Bearbeiter:	Dr. rer. nat. Steffen Tobisch, Dipl.-Math. Mathias Rehm, Dipl.-Ing. Matthias Weinert, Dr. rer. silv. Siegfried Tzschlerlich, Dipl.-Btrw. (BA) Annett Jopien
Förderinstitution:	Europäische Kommission, EU-Bildungsprogramm für lebenslanges Lernen Leonardo-da-Vinci
Projektpartner:	Mendel Universität, Brno (Tschechische Republik) Cluster der tschechischen Möbelbauer, Brno (Tschech. Republik) Textilprüfinstitut, Brno (Tschechische Republik) Bulgarisches Institut für Standardisierung, Sofia (Bulgarien) Galway-Mayo Institute of Technology, Letterfrack (Irland) Technische Universität in Zvolen (Slovakische Republik)

Mit Partnern aus vier europäischen Ländern hat das IHD in einem internationalen Projekt ein interaktives Möbel-Portal entwickelt. Mit diesem Portal werden Instrumente zum lebenslangen Lernen für den Bereich Möbel und Innenausstattung bereitgestellt, die sowohl Studenten und ihre Ausbilder als auch Experten in der Fertigung, dem Vertrieb sowie Design und Konstruktion nutzen können. Das Portal unterstützt Fachleute bei der Anwendung technischer Regelwerke und Standards in der Praxis sowie bei der Verwendung der korrekten Terminologie in grenzüberschreitenden Handelsbeziehungen.

Das Möbel-Portal besteht aus drei Ebenen – einem **Glossar** des wichtigsten technischen Fachvokabulars der Möbelindustrie, einem Überblick über das **technische Regelwerk** und einem **E-Learning-Modul** in Form eines virtuellen Hauses, das die Umsetzung der technischen Anforderungen an praktischen Beispielen illustriert. Alle diese Elemente finden sich im Portal www.e-furniture.info. Das Portal steht dem Nutzer in fünf Sprachen zur Verfügung – neben Deutsch in Englisch, Tschechisch, Bulgarisch und Slowakisch.

Glossar

Das mehrsprachige Wörterbuch liefert einen umfangreichen Überblick über und Definitionen des wichtigen Fachvokabulars in fünf Sprachen. Das Wörterbuch enthält annähernd dreihundert technische Begriffe und Bezeichnungen für Möbel und Möbelemente, die üblicherweise für die Inneneinrichtung genutzt werden.

Sowohl Möbelhersteller als auch Händler erhalten mit dem Wörterbuch umfassend Auskunft. Darüber hinaus kann es vielfältig von Studenten in der beruflichen und universitären Ausbildung genutzt werden. Ebenso dient es als Werkzeug, um Fachvokabular in Fremdsprachen zu erwerben und einzusetzen.

Regelwerk

Design, Konstruktion und Fertigung von Möbeln hoher Qualität sind Grundlagen für den wirtschaftlichen Erfolg. Eine Voraussetzung dazu sind technische Regeln, die für Möbel, ihre Sicherheit und ihren Gebrauch zu beachten sind. Das technische Regelwerk ist in der Gesetzgebung und in nationalen und europäischen Normen und Standards fixiert.

Mit einer Dokumentation aller Anforderungen an Möbel erhalten Hersteller, Designer und andere Interessierte einen Überblick über die in den fünf europäischen Ländern geltenden Regeln.

Diese Zusammenstellung ist besonders für die beruflichen Aus- und Weiterbildung geeignet. Dozenten können ihren Studenten zu beachtende Normen, Standards und Regulierungen vermitteln und somit beitragen, dass die Studenten in ihrer späteren beruflichen Tätigkeit Mängel in der Qualität und Sicherheit vermeiden können.

E-Learning

Flexible Lernmethoden sind als E-Learning-Modul das dritte Element des Portals.

Dieses Modul basiert auf einer umfangreichen Datenbank zu Möbeln; die Datenbank enthält we-

sentliche Elemente, die üblicherweise zur Inneneinrichtung eines Hauses, einer Wohnung, eines Büros, aber auch einer Arztpraxis, eines Hotels und anderer Räume gehören.

Das E-Learning-Modul liefert Informationen zu Normen und Standards sowie das technische Regelwerk, welche für spezifische Möbel und Möbelemente zu beachten sind. Die verschiedenen Räume und ihre Ausstattung werden nach den jeweiligen Anforderungen an die Betriebssicherheit beschrieben. Dazu stehen grundlegende Typen von Räumlichkeiten, Einrichtungen und Ausstattungsgegenständen zur Auswahl.

Mit dem E-Learning-Modul wird den Nutzern beispielhaft die Anwendung von Standards in der Praxis illustriert und ihre Bedeutung hervorgehoben. Viele Probleme und Schadensfälle können vermieden werden, wenn die Anforderungen der Vorschriften zur Kenntnis genommen und beachtet werden. Das E-Learning-Modul wird als virtuelles Haus präsentiert. Der Nutzer kann sich in dem Haus in einzelnen Räumen bewegen. Die einzelnen Räume unterscheiden sich farblich voneinander und können aus mehreren Perspektiven betrachtet werden.



Abb. 1:
Englische Startseite des Portals
www.e-furniture.info